SCHOOL-SCOUT.DE

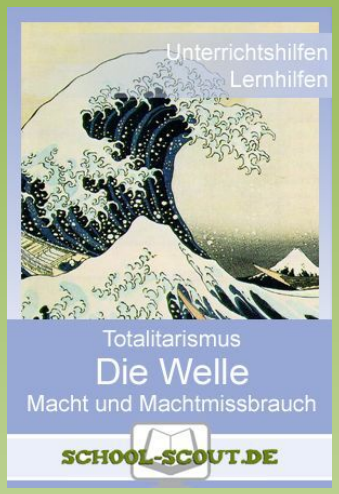
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Paket: "Die Welle" von M. Rhue - Totalitarismus/ Macht und Machtmissbrauch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Titel:	**Totalitarismus/ Macht und Machtmissbrauch, dargestellt an:** **„Die Welle“ (von Morton Rhue): Einleitung**
Bestellnummer:	**57754**
Kurzvorstellung:	- Teilthema 1: Einführung – Hinweise zum Unterricht - Anleitung zum Erstellen eines Zeilometers - Arbeitsblatt 1 zu Teilthema 1: Vor der Lektüre - Arbeitsblatt 1 zu Teilthema 1: Vor der Lektüre (Lösungen) - Kopiervorlage: Inhaltsverzeichnis zum Einkleben

SCHOOL-SCOUT.DE

Internet: http://www.School-Scout.de
E-Mail: info@School-Scout.de

Teilthema 1: Einführung

Anhand des ABs „Vor der Lektüre“ können die Schüler und Schülerinnen bibliographisch und inhaltlich in Roman und Handlung eingeführt und auf die Thematik vorbereitet werden.

- AB „Vor der Lektüre“ ausfüllen und einleitendes L-S-Gespräch mit der Information, dass die Handlung auf eine wahre Begebenheit beruht, die sich 1967 in den USA zugetragen hat. Auch ein didaktischer Zirkel mit Einzelarbeit, Partner- und anschließendem Gruppengespräch bietet sich an.
- Anfertigen eines Zeilometers (als Lesezeichen und für Zeilenbestimmungen – siehe Kopiervorlage)

Hinweis zum Anfertigen:

Zeilometer ausschneiden, dann parallel zu den Zahlen (senkrecht) in der Mitte falten und die übereinanderliegenden Kanten mit Klebstoff oder Tesafilm zusammenkleben.

Hinweis zur Benutzung: Nach Bedarf am rechten oder linken Seitenrand anlegen und Zeilennummer auf dem Zeilometer ablesen.

Neben der Zeilenbestimmung kann der Zeilometer auch als Lesezeichen benutzt werden.

- Die Kopiervorlage „Inhaltsverzeichnis“ kann ausgeschnitten und auf die Innenseite des Buchdeckels geklebt werden. Damit wird das Auffinden der Kapitel erleichtert.

Titel:	**„Die Welle“ – Kapitelweise Erarbeitung des Buches**
Bestellnummer:	**57755**
Kurzvorstellung:	Im 2. Teilthema sollen die Schüler und Schülerinnen den Roman kapitelweise erarbeiten. Abgedeckte Lernfelder: 1. Erfassen und verstehen von Texten 2. Reflektion über einzelne Aspekte einer Handlung 3. Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen 4. literarische Aspekte 5. sprachliche Korrektheit 6. Aufsatztraining 7. Kommunikationstraining 8. Künstlerische Gestaltung 9. Darstellendes Spiel Zu allen Arbeitsaufträgen gibt es Lösungen für die Hand des Lehrers/der Lehrerin bzw. auch für Schüler und Schülerinnen. Eine Besonderheit in diesem Teilthema ist die Wochenplanarbeit. Den Abschluss des 2. Teilthemas kann die Erstellung einer Checkliste zum Erkennen totalitärer Gruppen bilden.
Inhaltsübersicht:	• Kapitelweise Erarbeitung des Buches (allgemeine Kurzübersicht) • Jeweils Aufgaben zu den Kapiteln 1 bis 17 mit Kopiervorlagen und Lösungen • Checkliste zum Erkennen von totalitären Strukturen in einer Gruppe • Wochenplanarbeit (Aufgaben, Lösungen und Bewertungsvorschlag)
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Teilthema 2:

Kapitelweise Erarbeitung des Buches (siehe Arbeitsaufträge zu jedem Kapitel)

Zu jedem Kapitel steht ausführliches Arbeitsmaterial mit sehr unterschiedlichen Aktivitäten zur Verfügung:

- Fragen/Aufgaben zum Inhalt
- eine Kopiervorlage für die Fragen/Aufgaben (i.d.R. auf je einer Seite für mehrere Schüler, damit Papier gespart wird. Bitte ausschneiden, Schüler können den Zettel mit den Fragen/Aufträgen auf eine DIN-A4 – Seite oder in ein Heft kleben)
- ein Lösungsblatt mit Lösungsvorschlägen
- ergänzende ABs.

Im Rahmen der kapitelweisen Erarbeitung ist u.a. vorgesehen:

- eine Wochenplanarbeit mit Lösungen und Bewertungsvorschlag (Zeitpunkt des Einsatzes liegt im Ermessen des Lehrers/der Lehrerin, allerdings wird zur Bearbeitung die Kenntnis der gesamten Handlung vorausgesetzt)
- ein Diktat (Vorschlag: S. 88, Z. 19 bis S. 89, Z. 21 = 164 Wörter)
- ein Grammatik-Exkurs „Konjunktionen“ sowie eine Wiederholung zu dem Gebrauch von Haupt- und Nebensätzen
- Schreiben und Analyse eines Zeitungsartikels
- Schreiben und Analyse einer Charakterisierung
- Schreiben einer Inhaltsangabe von einem ausgewählten Kapitel
- Rollenspiele
- ein Plakat als künstlerisch-kreative Aufgabe
- eine Pro-und-Contra-Diskussion
- erstellen einer Checkliste: „Wie erkenne ich in einer Gruppe totalitäre Strukturen?“ (eine Mustercheckliste findet sich als Kopiervorlage)

Aufgaben zu Kapitel 1 (Kopiervorlage)

Aufgaben zu Kapitel 1:

Löse die Aufgaben. Wo es möglich ist, belege deine Antworten mit Seiten- und Zeilenangaben. Du kannst das Zeilometer dabei zur Hilfe nehmen. Benutze folgende Abkürzungen: „S“ für Seite, „Z“ für Zeile. „f“ für: und die folgende Seite bzw. Zeile, „ff“ für: und die folgenden Seiten bzw. Zeilen.

Beispiel: S. 12, Z. 3 – S. 13, Z.1ff bedeutet: Seite 12, Zeile 3 bis Seite 13, Zeile 1 und die folgenden Zeilen.

1. Erstelle eine Mind-Map zur Person Laurie Saunders!
2. Beschreibe das Verhalten der Schüler, als sie in den Geschichtsunterricht kommen und wie sie sich verhalten!
3. Vergleiche dies mit euren Unterrichtsstunden!
4. Was erfährst du von Ben Ross?
5. Wie findest du Ben Ross als Lehrer? Was ist für dich ein guter Lehrer?
6. Entwirf eine Figurenkonstellation!

Aufgaben zu Kapitel 1:

Löse die Aufgaben. Wo es möglich ist, belege deine Antworten mit Seiten- und Zeilenangabe. Du kannst das Zeilometer dabei zur Hilfe nehmen. Benutze folgende Abkürzungen: „S“ für Seite, „Z“ für Zeile. „f“ für: und die folgende Seite bzw. Zeile, „ff“ für: und die folgenden Seiten bzw. Zeilen.

Beispiel: S. 12, Z. 3 – S. 13, Z.1ff bedeutet: Seite 12, Zeile 3 bis Seite 13, Zeile 1 und die folgenden Zeilen.

1. Erstelle eine Mind-Map zur Person Laurie Saunders!
2. Beschreibe das Verhalten der Schüler, als sie in den Geschichtsunterricht kommen und wie sie sich verhalten!
3. Vergleiche dies mit euren Unterrichtsstunden!
4. Was erfährst du von Ben Ross?
5. Wie findest du Ben Ross als Lehrer? Was ist für dich ein guter Lehrer?
6. Entwirf eine Figurenkonstellation!

Titel:	**„Die Welle“ – Der Film**
Bestellnummer:	**57752**
Kurzvorstellung:	• Das Material beschäftigt sich mit dem Vergleich zwischen dem Buch „Die Welle“ und der gleichnamigen Verfilmung aus dem Jahre 2008. • Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Unterschiede und Gemeinsamkeiten und die Wirkungen, die damit erzielt werden. • Hierbei wird auch die Filmanalyse geschult.
Inhaltsübersicht:	1. Die Welle - der Film (kurze Hinweise zum Einsatz im Unterricht) 2. Unterschiede Film-Buch „Die Welle“
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Teilthema 3:

„Die Welle“ – der Film

Der Film (Deutschland 2008, mit Jürgen Vogel in der Hauptrolle) kann in jeder Buchhandlung oder per Internet käuflich erworben werden. Er dauert ca. 108 Minuten und weicht in Einzelheiten vom Roman ab.

Die Schüler/Schülerinnen erhalten den Beobachtungsauftrag, Unterschiede zwischen Buch und Film herauszuarbeiten.

Folgende Einstiegshilfe sollte gegeben werden, damit die wichtigsten Personen gleich richtig eingeordnet werden, ihre Entwicklung im Film von Anfang an verfolgt und mit der Handlung im Roman verglichen werden kann.

Personen im Buch	**Pendant im Film**
Laurie Saunders	Kora
David Collins	Marko
Amy Smith	Lisa
Robert Billings	Tim
Mr. Ross	Rainer Wenger

Unterschiede Film-Buch „Die Welle“

Die vorliegende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- Übertragung der Handlung auf heutige deutsche Verhältnisse:
  - kein Football, sondern Wasserball
  - kein Geschichtsunterricht, sondern Projekt „Autokratie“
  - Entscheidungen (Führer, Name, Logo) werden demokratisch herbeigeführt.

  - Ausgangskonstellation im Klassenraum: Gruppentische (diese Konstellation hat der Lehrer in eine frontale - nach vorne, zum Lehrer hin orientierte - Tischordnung abgeändert)

- Lehrer setzt Schüler mit guten Noten neben Schüler mit schlechten, um die Cliquen aufzubrechen und die Gemeinschaft zu fördern.

- Das Welle-Zeichen wird in einer Nacht-Aktion überall in der Stadt als Aufkleber angebracht.

Titel:	**„Die Welle“ – Roman und Wirklichkeit im Vergleich**
Bestellnummer:	**57750**
Kurzvorstellung:	• Das Material beschäftigt sich mit dem Vergleich zwischen dem Roman „Die Welle“ und dem tatsächlich, real durchgeführten Experiment. • Ziel ist es, die Eindrücke aus den vorherigen Kapiteln zu verstärken und den Grad der Sensibilität für das Gesamtthema zu erhöhen.
Inhaltsübersicht:	• Roman und Wirklichkeit im Vergleich (einführende Hinweise für den Unterricht) • Informationsblatt zu Teilthema 4: Vergleich Buch-Wirklichkeit Das Experiment „Die Welle“ – wie es damals ablief Arbeitsblatt zu Teilthema 4 mit Lösungen und Kommentaren
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Teilthema 4

Roman und Wirklichkeit im Vergleich

Bei vielen Schülern ist durch Roman und Film sicherlich die Neugierde geweckt worden, Näheres darüber zu erfahren, wie das Experiment in Wirklichkeit abgelaufen ist. Wir beschränken uns bei der in diesem Teilthema geplanten Vergleichsarbeit allerdings auf Roman und Wirklichkeit (ohne Berücksichtigung der Verfilmung), weil das Thema aufgrund vieler Unterschiede, die es bereits zwischen Roman und Film gibt, (siehe Teilthema 3) unnötig komplex wäre.

Folgendes Material über die wirklichen Ereignisse steht zur Verfügung:

- Nachbemerkungen des Verlages mit Auszug eines Interviews mit Ron Jones, dem „echten Mr. Ross“ („8. Kapitel“, S. 182-186).
- Informationsblatt „Das Experiment ‚Die Welle’ – wie es damals ablief“ (Zusammenstellung des Textes nach einem Spiegelartikel aus dem Jahre 1976 und einem persönlichen Bericht von Ron Jones aus dem Jahre 1972). Für die Vorbereitung der Lehrkraft und für interessierte Schüler wird die Lektüre des gesamten Berichtes empfohlen. Man kann ihn im Internet nachlesen, wenn man bei Google „Ron Jones The Third Wave“ eingibt und dann die Website „Anhang The Third Wave Schule.at“ öffnet. Auch unter: http://newsstore.schule.at/assets/2008/downloads/artikel_ronjones_thirdwave_de.pdf
- Making-of auf der DVD „Die Welle“ mit Ron Jones, der bei den Dreharbeiten zugegen war und über sein Experiment berichtet. Länge des Films: ca. 10 Minuten.
- AB „Vergleich Buch-Wirklichkeit“, für die Lehrer/Lehrerinnen mit Lösungen und Kommentaren.

Ein besonders erschreckender Unterschied wird im Interview mit Ron Jones (S. 186) angedeutet: Im wirklichen Experiment hat niemand protestiert oder gegen die Welle Widerstand geleistet, weder Schüler noch Eltern noch Lehrer. Das zeigt, wie schnell Manipulation möglich ist (nur die positiven Ergebnisse zählen bzw. werden beachtet, der Preis, den man dafür bezahlt, spielt keine oder nur eine untergeordnete Rolle) und wie kritiklos autoritäre und totalitäre Strukturen übernommen bzw. Grundlage für das eigene Handeln werden (siehe u.a. Robert Billings). Diese Erkenntnis zu gewinnen, ist der wichtigste Arbeitsschritt auf dem AB.

Informationsblatt zu Teilthema 4: Vergleich Buch-Wirklichkeit

Das Experiment „Die Welle“ – wie es damals ablief

(nach einem Spiegelartikel aus dem Jahre 1976, Ausgabe 31, S. 128, und einem persönlichen Bericht von Ron Jones)

„Was als Lehrbeispiel begann, endete als Alptraum!“, so das Urteil eines Psycho-Experten zu dem Experiment des amerikanischen Geschichtslehrers Ron Jones aus dem Jahre 1967.

Was war passiert?

Um seinen Schülern nach Bearbeitung der Verbrechen der Nationalsozialisten zu beweisen, dass Menschen auch heute noch anfällig für faschistoide Systeme wie in Deutschland zur Zeit des 3. Reiches sind, startete er ein bedeutsames Experiment, das auch Grundlage für den Roman „Die Welle“ von Morton Rhue und den gleichnamigen deutschen Spielfilm aus dem Jahre 2008 wurde:

Jones begann am ersten Tag mit einem alten Trick der Nationalsozialisten, dem Drill: Der Lehrer befahl eine neue Sitzhaltung, Füße flach auf den Boden, die Hände hinter dem Rücken gekreuzt, damit die Wirbelsäule gestreckt werden kann. Dann sollten sich die Schüler bei allen Fragen und Antworten neben den Tisch stellen, die Anrede „Mr. Jones“ benutzen und so knapp wie möglich formulieren.

Am Dienstag wollte Ron Jones wieder normalen Unterricht geben, musste aber zu seiner Überraschung feststellen, dass die Schüler genau dieselbe Haltung eingenommen hatten, wie er es ihnen am Vortag angeordnet hatte, und eine Fortsetzung des Spiels erwarteten. Jones schrieb an die Tafel „Stark durch Disziplin“, „Mächtig in der Gemeinschaft“ und ließ diese Parolen wieder und wieder von Einzelnen und im Chor sprechen, dann führte er den Welle-Gruß ein: den angewinkelten Arm und die rechte Hand, die in Schulterhöhe eine Wellenbewegung ausführt. Er nannte die Schülergruppe „The Third Wave“. Zur Bedeutung des Namens schreibt Jones in seinen Erinnerungen: „Die Zahl Drei entsprang der Strandweisheit, dass Wellen in Dreiergruppen kommen, wobei die Dritte die letzte und größte der Sequenz ist.“ Alle Mitglieder der Welle sollten sich fortan auf diese Weise grüßen, wenn sie sich trafen.
Am Mittwochmorgen erschienen 13 neue Schüler in seinem Unterricht, die ihren regulären Stunden ferngeblieben waren, um sich der Gemeinschaft der „Dritten Welle“ anzuschließen. Jones verteilte Mitgliedskarten und beauftragte drei Schüler, ihm Regelverstöße und deren Übertreter namentlich zu melden. Mehr als 20 Schüler registrierte er schließlich, die zu ihm kamen, weil Klassenkameraden entweder nicht richtig gegrüßt oder die „Dritte Welle“ kritisiert hatten. Über weitere negative Erscheinungsformen des Experiments berichtet Jones: „Viele Schüler waren total darin aufgegangen, Mitglieder von „The Third Wave“ zu sein. Sie verlangten von Mitschülern unbedingten Gehorsam und bedrohten diejenigen, die das Experiment auf die leichte Schulter nahmen.“
Am vierten Tag teilte Jones in einer Mitgliederversammlung den Schülern die „wahren“ Ziele der neuen Bewegung mit: Die „Dritte Welle“ sei mehr als nur ein Schulversuch, es handele sich vielmehr um ein nationales Konzept, um das Land politisch, wirtschaftlich und moralisch aufzurüsten. Gruppen wie an dieser Schule gebe es überall in den Staaten und am folgenden

Titel:	**„Die Welle“ –** **Andere Experimente und Beispiele von Macht / Macht und Machtmissbrauch**
Bestellnummer:	**57753**
Kurzvorstellung:	• Das 5. Teilthema verlässt die Ereignisse um die „Welle“ und wendet sich anderen Erfahrungen mit Totalitarismus und Macht / Machtmissbrauch zu. • Es geht einmal um vergleichbare Experimente, um einen realen Vorfall im 2. Weltkrieg, um Macht und Machtmissbrauch im Alten und Neuen Testament sowie um Gehirnwäsche in Sekten und Kulten. Dabei werden die SchülerInnen für den Umgang mit Macht und die Gefahr, den Versuchungen der Macht zu erliegen bzw. sich den Ansprüchen von Macht zum Schaden anderer zu beugen, sensibilisiert. • Die ausgewählten Beispiele stehen für viele andere und lassen sich beliebig ergänzen. • Mit Vorschlägen für fächerübergreifendes Lernen.
Inhaltsübersicht:	Andere Experimente und Beispiele von Totalitarismus und Macht/Machtmissbrauch (einführende Hinweise für den Unterricht) Verlaufsplanung und Unterrichtshilfen 1. Einführung 2. Andere Experimente und Beispiele zum Thema „Totalitarismus und Macht/Machtmissbrauch“ a. Das Stanford-Prison-Experiment b. Das Milgram-Experiment c. Nazi-Rollenpiel d. Ermordung von Juden im 2. Weltkrieg durch deutsche Polizisten e. Macht/Machtmissbrauch in der Bibel f. Totalitarismus und Gehirnwäsche in Jugendsekten (Kulten) am Beispiel der Vereinigungskirche
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Teilthema 5: Andere Experimente und Beispiele von Macht/ Machtmissbrauch und Totalitarismus

Die vorliegenden Unterrichtsvorschläge werden i.d.R. aus Zeitgründen allein im Fach Deutsch nicht mehr umsetzbar sein. Es empfiehlt sich der ergänzende Einsatz in anderen Fachbereichen (Geschichte, Sozialkunde, Religion). Allen Vorschlägen gemein ist die Konfrontation der Schüler/Schülerinnen mit anderen Experimenten und Beispielen, die – wie bei der „Welle“ - kritische Fragen an das Verhalten der Beteiligten stellen: Wie konnten normale Menschen dazu in der Lage sein, mit Gewalt gegen andere vorzugehen, nur weil sie eine Autorität dazu aufgefordert hatte und/oder die Gruppe es wollte? Besonders interessant sind dazu Beispiele, die in Konzeption und Verlauf Ähnlichkeiten mit dem Welle-Experiment aufweisen (Stanford-Prison-Experiment, Milgram-Experiment, Nazi-Rollenspiel) sowie und eine Erfahrung aus dem 2. Weltkrieg mit Hamburger Polizisten, die sich an den Erschießungen von Juden in Polen beteiligt hatten. Für den Fachbereich Religion gibt es Vorschläge zu Macht und Machtmissbrauch in der Bibel und wie Jesus mit Macht umgegangen ist sowie zu Totalitarismus und Bewusstseinskontrolle in religiösen Sondergemeinschaften/ Kulten, exemplarisch dargestellt an der Vereinigungskirche. Dieses letzte Thema eignet sich auch für Sozialkunde/ Psychologie.

Alle vorgeschlagenen Beispiele (a-f) können alternativ oder additiv in verschiedenen Fächern durchgenommen werden.

Verlaufsplanung und Unterrichtshilfen zu Teilthema 5:

Andere Experimente und Beispiele von Macht und Machtmissbrauch - Totalitarismus

1. **Einstieg:**

- Aufgreifen von Frage 3 zu Kapitel 15: Auf S. 155 oben wird erzählt, dass Ben Ross eine schockierende Feststellung macht. Welche? Antwort: Ben Ross hatte die Augenblicke der Macht genossen, die Situation, dass alle Schüler seinen Befehlen sofort und widerspruchslos gehorcht hatten. Er musste erfahren, dass Macht verführen kann.

Machtmissbrauch in der „Welle“ wiederholen: Mitglieder drangsalieren Andersdenkende, üben ihre Macht an ihnen aus.

- Ben Ross fordert zur Denunziation auf.

2. **Andere Experimente und Beispiele von Macht/Machtmissbrauch und Totalitarismus:**

Zu den folgenden Beispielen werden als Arbeitsformen Internetrecherche, Gruppenarbeit und Referat empfohlen. Als Arbeitsmittel werden Kopiervorlagen für Aufgaben und Arbeitsblätter einschließlich Lösungen angeboten und als Ergänzung Filme und Internetseiten vorgeschlagen.

2.1 Vorgeschlagenes Fach: Sozialkunde/Gesellschaftslehre

a. **Das Stanford-Prison-Experiment**

Siehe dazu die Kopiervorlage mit Arbeitsaufträgen zu Internetrecherche (einschließlich Lösungen) und den auf einer wahren Begebenheit beruhenden deutschen Spielfilm „Das Experiment“ aus dem Jahre 2001 mit Moritz Bleibtreu in der Hauptrolle (120 Minuten, als DVD erhältlich, freigegeben ab 16 Jahren): Um herauszufinden, wie Menschen unter Gefängnisbedingungen reagieren, führte der US-amerikanische Psychologe Philip Zimbardo 1971 an der Universität Stanford (USA) dieses Experiment durch. Er teilte freiwillige Versuchspersonen in Wärter und Gefängnisinsassen ein und ließ sie einige Tage in einer simulierten Gefängnissituation sozial agieren. Schon nach kurzer Zeit kam es zu den ersten Schikanen der Wächter, dann zu Tätlichkeiten. Wegen der Eskalation von Gewalt seitens der Aufseher musste das Experiment vorzeitig abgebrochen werden. Die Filmhandlung führt in aller Konsequenz zu Ende, wie das Experiment ohne Abbruch möglicherweise verlaufen wäre. Ein Einsatz des Films im Unterricht wird nur eingeschränkt empfohlen, da auch eine Vergewaltigung gezeigt wird (allerdings nicht im Detail).

Die Geschichte zeigt, wie normale Menschen selbst in einem Rollenspiel reagieren können, wenn man ihnen Macht in die Hände gibt. Warum haben die Wärter so gehandelt, wie sie gehandelt haben? Die Schüler/Schülerinnen können sich durch Internetrecherche und/oder Referate das Thema erschließen und mit der „Welle“ vergleichen.

Titel:	**„Die Welle“ – Klassen- und Kursarbeit –** **Schreiben einer dialektischen Erörterung**
Bestellnummer:	**57751**
Kurzvorstellung:	• Das Material führt die School Scout-Unterrichtsreihe zu Morton Rhues Roman „Die Welle“ zu Ende. • Die Schülerinnen und Schüler erlernen/wiederholen die Prinzipien einer dialektischen Erörterung und üben diese an Themen und Fragen, die der Roman aufgeworfen hat. • Das Material umfasst dabei die Hinführung zu einer Abschlussklausur sowie eine komplette Klausurplanung für Lehrer zu der Frage: „Sollte man an unserer Schule ein Experiment wie in der ‚Welle’ beschrieben durchführen?“
Inhaltsübersicht:	• Einführende Hinweise für den Unterricht • Informationsblatt zu Teilthema 6: Wie schreibe ich eine gute dialektische Erörterung? (Musteraufsatzaufgabe und Lösung) • Aufgabenstellung für die Abschlussklausur: 1. Beurteilungsbogen dialektische Erörterung 2. Hilfen zur Bewertung 3. Fehlerquotiententabelle 4. Vorschlag für die Bewertung der Klausur
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Teilthema 6: Schreiben einer dialektischen Erörterung

Abschluss des Unterrichtsprojektes „Macht/Machtmissbrauch und Totalitarismus, dargestellt an ‚Die Welle' von Morton Rhue" bildet das Schreiben einer dialektischen Erörterung mit dem Thema „Sollte man an unserer Schule ein Experiment wie in der ‚Welle' beschrieben durchführen?" Die Schüler/Schülerinnen sollen die erarbeiteten Inhalte noch einmal anwenden, dem Lehrer/der Lehrerin gibt der Aufsatz die Möglichkeit zur Evaluation: Hat die Unterrichtseinheit den gewünschten Lernerfolg erzielt?

Für Vorbereitung, Durchführung und Auswertung stehen folgende Materialien zur Verfügung:

- Anleitung zum Schreiben einer dialektischen Erörterung
- Musteraufsatz mit Arbeitsaufträgen zum Herausfinden der Bausteine für eine dialektische Erörterung (+ Lösungen)
- Kopiervorlage für die genaue Aufgabenstellung für die Hand des Schülers/der Schülerin
- Auswertungsbogen mit Auswertungshilfen
- Fehlerquotiententabelle
- Zensierungsvorschlag

Wenn eine Lerngruppe mit dem Schreiben von Erörterungen nicht vertraut ist und eine schrittweise Einführung in diese Thematik benötigt, dann kann der/die Unterrichtende auf andere Unterrichtskonzepte von School-Scout zurückgreifen. Die folgende Liste enthält die verfügbaren Angebote mit Link.

http://www.school-scout.de/themen/deutsch/aufsatztraining/argumentieren-und-eroertern

Informationsblatt zu Teilthema 6: Schreiben einer dialektischen Erörterung

Wie schreibe ich eine gute dialektische Erörterung?

1. Form

- korrekter Kopf mit Name, Datum, Thema
- Text gut und übersichtlich gegliedert (sinnvolle Absätze)

2. Inhalt

a. Einleitung

- passende und interessante Einleitungsgedanken (beim Thema „Welle“ auch kurze Inhaltsübersicht mit Angabe von Titel, Autor und Textsorte des Buches)
- in der Einleitung noch keine Argumente
- das zu erörternde Thema korrekt formulieren

b. Hauptteil

- die Antithese (Gegenposition) korrekt formulieren
- mindestens drei sinnvolle Argumente mit Erläuterungen und Belegen/Beispielen, schlüssig und gut strukturiert
- das stärkste Argument zuerst

- die These (eigene Position, falls es keine Synthese gibt) korrekt formulieren
- mindestens drei sinnvolle Argumente mit Erläuterungen und Belegen/Beispielen, schlüssig und gut strukturiert
- richtige Reihenfolge: nach der These die Begründung/das Argument, dann Erläuterungen, Belege/Beispiele
- Prinzip der steigernden Erörterung: das schwächste Argument zuerst, das stärkste zum Schluss.

- Zusammenfassung der Argumente und eigenen Standpunkt formulieren. Das kann
- die These sein oder eine Synthese, die sich schlüssig aus den Pro- und Contra-Argumenten ergibt

c. Schluss

- sinnvolle, weiterführende Gedanken formulieren (z.B. einen Ausblick, einen Appell)
- keine neuen Argumente mehr nennen

SCHOOL-SCOUT.DE

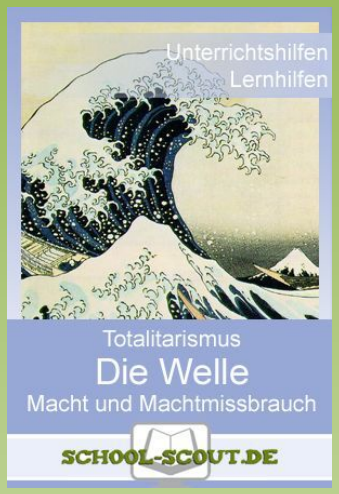
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Paket: "Die Welle" von M. Rhue - Totalitarismus/ Macht und Machtmissbrauch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.